

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 53 (1948-1949)  
**Heft:** 24

**Rubrik:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Glauben finden. Der Mensch, der in der magischen Phase stecken bleibt, erwartet vom Gebet die Erfüllung seiner persönlichen Wünsche. Die Beispiele sind zahlreich, wo Kinder in Trotz oder Resignation das Beten verweigern, weil der liebe Gott das Gewünschte nicht sofort schickt, dem Naturmenschen gleich, der sein Götzenbild zertrümmert, wenn es ihm nicht zu Willen ist. Das letzte Wort des frommen Menschen aber lautet: « Nicht mein, sondern dein Wille geschehe. » Der magische Mensch greift in die göttliche Sphäre ein, der religiöse bejaht das Übersinnliche in Gehorsam, Ergebenheit und Ehrfurcht. Jedenfalls darf die Machtkomponente, die in der magischen Geisteshaltung steckt, von der Erziehung nicht unterstützt werden. Übrigens ist die Art, wie heute vernünftige Leute die Fragen der Kinder beantworten, ist die moderne Arbeitsschule mit ihrer Förderung des eigenen Beobachtens und Denkens, ist das ganze moderne Leben mit seiner Technik dazu angetan, die magische Geisteshaltung abzubauen. Ersatz dafür bietet einerseits die behutsame Hinführung zum Logos, andererseits die sorgfältige Pflege der ästhetischen und der religiösen Kräfte im Kinde.

Diese Arbeit ist ein Vorabdruck aus dem im Laufe des Jahres 1950 im Verlag Francke, Bern, erscheinenden zweibändigen Lexikon der Pädagogik, auf welches hier schon mit Nachdruck und Empfehlung hingewiesen sei.

---

## Veranstaltungen

Die **17. Schweizerische Singwoche** wird in **Boldern-Männedorf** (Reformierte Heimstätte) durchgeführt vom 9. bis 15. Oktober unter Leitung von Alfred und Klara Stern (Nägelistraße 12, Zürich 44). Das Programm umfaßt Pflege des Gesanges vom einfachen Choral und Volkslied bis zur Motette und Kantate, Zusammenspiel von Instrumenten, Förderung im Blockflötenspiel (für Anfänger und Fortgeschrittene) und Volkstanz. Die Woche, die für jedermann zugänglich ist, dient der Musik in Familie, Schule und Chor; sie bietet in ernster Arbeit und froher Geselligkeit Anregung und Erholung zugleich. Anmeldungen möglichst bald an die Leitung.

**Religiös-soziale Vereinigung.** Ferienkurs im *Rüttihubelbad* (Bern) von Montag, 10. Oktober, bis Samstag, 15. Oktober 1949: Religiöse Grundfragen.

Auskunft erteilt das Sekretariat, Gartenhofstraße 7, Zürich 4. Programme stehen zur Verfügung.

Für die religiös-soziale Vereinigung:

Der Präsident: *R. Lejeune.* Die Sekretärin: *Christine Ragaz.*

## Handelsschule Gademann Zürich

Anfänger- und Fortbildungskurse. Alle Fremdsprachen und Handelsfächer nach Wahl. Vorbereitungskurse für die Praxis. Sekretärinnen-, Verkäuferinnen- und Arztgehilfinnenkurse. Repetitionskurse bis zur Bilanzsicherheit für Damen und Herren. Ueber 120 Büromaschinen. Eigenes Schulhaus. Man verlange Auskunft und Prospekt vom Sekretariat der Schule: Zürich, Gessnerallee 32, Telephon (051) 25 14 16.

## Institution évangélique de Montmirail près Neuchâtel

fondé en 1766 pour jeunes filles de 15 à 20 ans  
3 sections: horticulture, ménage, français  
50 élèves, vie de famille, personnel enseignant qualifié